

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,
Grüße aus Bonn! Wir freuen uns, Ihnen/Euch den aktuellen ZSIMT
Newsletter (2018/5) zu präsentieren.

Herzlichst,

Dr. phil. Prasad Reddy, Geschäftsführung, Zentrum für soziale
Inklusion Migration und Teilhabe (ZSIMT/Bonn)



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe

INHALTE DES NEWSLETTERS

- Debattenecke – Rassismus freie Zonen errichten und weiteren „Chemnitzen“ vorbeugen!
- Aufruf von Avaaz - Welt in Aktion
- Empfehlung des Monats
- Bevorstehende Angebote und Aktivitäten von ZSIMT inkl. Fortbildungen (2. Hälfte 2018)

Debattenecke

Rassismus freie Zonen errichten und weiteren „Chemnitzen“ vorbeugen!

Nach den Ereignissen in Chemnitz zwischen dem 25. und 27. Oktober 2018 konnte ich meine Gedanken die ganze Zeit nicht von meinen beiden indo-deutsche Töchtern lösen. Zunächst dachte ich an Auswanderung – klingt paranoid. Aber die Bilder bzw. Videos von Neonazi und gejagten „MigrantInnen“ haben mich tief erschüttert. Der fast panische Gedanke „Was, wenn meine Töchter so gejagt werden?“ lässt mich leider nicht los. Ein Freund meinte dazu: „Bonn ist ja nicht Chemnitz. Gott sei Dank!“ Ich wollte nichts dazu sagen. Mir beschäftigten Ideen für Aktionen, wie man solchen Ereignissen vorbeugen könnte. Der dominante Gedanke im Moment: Menschen und Einrichtungen motivieren, Plakate, Sticker und Schilder mit der Aufschrift „Rassismus Freie Zone“ anzubringen an ihre Wohnungs- und Bürotüren, Eingänge zu Behörden, öffentliche Gebäude, Schulen und Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen, sozial-politisch engagierte Organisationen, Autos und ÖPNV, Kirchen, Moscheen, Synagogen, Tempel und Pagoden. Solch eine Aktion würde ein Zeichen gegen jede rassistische Haltung und Handlung setzen und auch eine konstante Erinnerung sein an unsere eigene potenziell diskriminierende Haltung und Handlung. Solchen Poster, Plakate und Sticker könnten, kombiniert natürlich mit anderen, jetzt erst recht konsequent durchgesetzten Bildungs- und politischen Maßnahmen gegen Diskriminierung, weitere „Chemnitze“ in anderen Teilen Deutschlands vorbeugen und den „MigrantInnen“ demonstrative Schutzräume bieten und Zugehörigkeitssignale senden: Ein positiver Gedanke - wenn wir ihn nur implementieren könnten.

Nächste Debatten Ecke:

Vorurteilsstiftende Begriffe - Flüchtlingswelle, Flüchtlingsströme, Flüchtlingskrise

Aufruf von Avaaz - Welt in Aktion

Gerne leiten wir diesen Aufruf von Avaaz weiter:

„80 Jahre nach dem Dritten Reich werden auf deutschen Straßen wieder Menschen gejagt und der Hitlergruß gezeigt. Das können wir nicht einfach so hinnehmen. Unterzeichne jetzt unseren offenen Brief mit nur einem Klick -- sobald wir 200.000 Unterschriften erreichen, drucken wir ihn in Chemnitz' größter Tageszeitung ab:“
zum offenen Brief

Empfehlungen des Monats

Baumann, Z. (2017): Die Angst vor den Anderen. Ein Essay über Migration und Panikmache. Aus dem Englischen von Michael Bischoff. Bonn

Vorschau zweite Hälfte 2018: Eine Auswahl von Aktivitäten von ZSIMT

19.-20. Okt. 2018: Anti-Bias, Belonging und Soziale Inklusion.

Fortbildung für Bildungspersonal

Anbieter: Katholische Erwachsenenbildung/KEB/Hessen.

Ort: Bonifatius, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda.

Flyer, Details und Anmeldung [hier](#).

**04.-05. Okt. 2018: Vorurteile verlernen: Anti-Bias, Belonging und soziale Inklusion
Berufsbegleitende Fortbildung.**

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Details und Anmeldung [hier](#).

**19. Sept. 2018: „Ich sehe das, was du nicht siehst“: Funktionen, Grenzen und Gefahren
meiner Vorurteile in demokratischen Beziehungen im Alltag“**

Workshop im Rahmen von „It's Democracy Stupid! Die Tagung für politisch Interessierte“

Tagungsort: Zakk – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation, Düsseldorf; Anmeldung [hier](#).

**14.-15. Sept. 2018: Diversity Management im
Non-Profit-Bereich - Vielfalt strategisch gestalten**

Berufsbegleitende Fortbildung

WILA Bildungszentrum, Bonn.

Weitere Details und Anmeldung [hier](#).

08. Sept. 2018: Anti-Bias, Identität und Zugehörigkeiten:

Einführung in den Anti-Bias Ansatz

Veranstalter: Junge Islam Konferenz (JIK)/

Länderkonferenz NRW 2018 und die Aktion

Gemeinwesen und Beratung. Ort: Gustav-Stresemann Institut, Bonn; Anmeldung [hier](#).

Redaktion: Dr. phil. Prasad Reddy, Reddy_Wulff
Sozial Consulting GbR, Europaring 26, 53123
Bonn. Kontakt: Telefon: +49-228-4228292. E-
Mail: newsletter@zsimt.com, www.zsimt.com

Bezugsmöglichkeiten dieses Newsletters: Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie/Ihr mit ZSIMT in der Vergangenheit auf verschiedene Weise in Verbindung waren/wart: Als KollegInnen, TeilnehmerInnen etc. Wenn Sie/Ihr diesen Newsletter lesen möchten/möchtet, freuen wir uns. Wenn Sie/Ihr ihn in Zukunft nicht beziehen möchten/möchtet oder zum Vorschlagen von weiteren Abonnenten hier klicken: www.zsimt.com/newsletter-abonnieren oder eine E-Mail senden an newsletter@zsimt.com oder eine Sprachnachricht auf 0228-4228292. Danke!